

Erfolgreich in die Grüne Welle investieren

medianet sprach mit PV-Invest-Gründer und Geschäftsführer Günter Grabner über Investments in erneuerbare Energien.

•• Von Reinhard Krémer

WIEN. Der Geschäftsführer der Kärntner PV-Invest, Günter Grabner, sprach mit medianet über aktuelle Veranlagungsmöglichkeiten.

medianet: *Ihr Unternehmen wird ein neues Papier emittieren – worum geht es dabei?*

Günter Grabner: Die PV-Invest steht seit ihrer Gründung für nachhaltige und ertragreiche Investments in Photovoltaik und Kleinwasserkraftwerke. Die Begebung des Green Bonds ermöglicht die Realisierung unseres Unternehmensleitbilds: Die Errichtung und den Erwerb von neuen Kraftwerken, die nachhaltig Strom erzeugen – dank der Kraft der Natur.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das enorme Potenzial der erneuerbaren Energien zu nutzen. Durch unsere nachhaltige und gezielte Wachstumsstrategie sind wir in der Lage, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

medianet: *Was sind die Besonderheiten?*

Grabner: Anleger haben die Möglichkeit, zwischen zwei verschiedenen Zinssätzen und Laufzeiten, einer siebenjährigen Laufzeit mit einer jährlichen Verzinsung von 4,15% p.a. oder einer zehnjährigen Laufzeit mit einem Zinssatz in Höhe von 4,5% p.a. zu wählen.

Im September 2019 wurde das Unternehmen erstmals von der österreichischen Ratingagentur rfu bewertet und erreichte im Nachhaltigkeitsrating den Status ‚rfu Qualified‘ mit einem hervorragenden Ratingergebnis von ‚ab‘.



© Sissi Fugler Fotografie

Seit 1.1.2017 sind nach § 14 EstG Unternehmensanleihen (und damit auch der PV-Invest Green Bond) wieder als Investition für den österreichischen Gewinnfreibetrag geeignet. Als betriebliche Überschussrechner und Bilanzierer können Selbstständige einen Gewinnfreibetrag in Höhe von bis zu 13 Prozent ihres Gewinnes beanspruchen.

Anlegern, die über kein eigenes Wertpapierdepot verfügen, bietet die PV-Invest die Abwick-

Entrepreneur

Günter Grabner hat die Kärntner PV-Invest gegründet und führt auch ihre Geschäfte.

lung über ein treuhänderisch verwaltetes Sammeldepot an.

medianet: *Ihre Zielgruppe?*

Grabner: Mit einer Stückelung von 1.000 € sind die Green Bonds sowohl für den Privatanleger als auch für institutionelle Investoren konzipiert. Das verfügbare

Gesamtvolumen liegt bei 15 Mio. €, wodurch auch die Nachfrage von größeren Investoren und Fonds bedient werden kann.

medianet: *Wie ist PV-Invest aufgestellt?*

Grabner: Das Wachstum der PV-Invest beruht auf einer ausgeglichenen Portfoliopolitik und der langjährigen Branchenerfahrung des Teams. Neben dem Ausbau des Bestandsportfolios in den wesentlichen Kernmärkten stärkt das Unternehmen auch den Geschäftszweig ‚EPC (Engineering – Procurement & Construction) und Projektierung‘ in Form von schlüsselfertigen Kraftwerken für institutionelle Investoren und EVUs.

Wir legen großen Wert auf ein geografisch diversifiziertes Portfolio an Bestandsobjekten und sind derzeit in neun Ländern mit eigenen Kraftwerken vertreten. Das stetig wachsende Portfolio umfasst mittlerweile 40 Photovoltaik- sowie drei Kleinwasserkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 33,7 MW. Der Baubeginn für weitere 3,2 MW hat im Jahr 2019 bereits stattgefunden. Zudem befindet sich eine Vielzahl weitere Projekte bereits in der Entwicklung.

medianet: *Was wird es noch von PV-Invest in Zukunft geben?*

Grabner: Die Photovoltaik ist bereits so kostengünstig, dass auch Kraftwerke ohne Einspeisetarife attraktive Renditen bieten können. Im Süden Italiens werden von PV-Invest aktuell neue PV-Kraftwerke als Grid-Parity-Projekte entwickelt. Die Markteintritte in Serbien und Griechenland werden sowohl im Bereich Kleinwasserkraft als auch Photovoltaik vorbereitet.